

„Mit Kommunikation  
neue Wege gehen und uns  
mit ungewöhnlichen Ideen  
Gehör verschaffen.“

# INFOBRIEF

ANLIEGEN • PROJEKTE • INFORMATIONEN • OKTOBER 2017



## AUF EIN WORT

Noch vor sechs Monaten hätten wir nie gedacht mit ihm je im gleichen Boot zu sitzen. Martin Breuer, bis dahin Kreativdirektor bei der Werbeagentur Havas Düsseldorf und somit ausgewiesener Fachmann für Kommunikation und Design, hat sich zum 1. Oktober mit seiner Agentur breuerdesign selbstständig gemacht.

vision:teilen arbeitete schon länger mit ihm ehrenamtlich zusammen. Von daher war es nur folgerichtig, dass wir Martin einluden, bei uns ehrenamtlich im Vorstand mitzuwirken. Zu unserer Freude hat er zugesagt.

Es war eine Mischung von Freundschaft, Interesse und Neugier, die er einbrachte. Schon bald hat er Fuß gefasst und angefangen, mit und für vision:teilen seine Talente einzusetzen. Er versteht es, junge Menschen für das Gute zu begeistern.

Wir freuen uns auf diese Chance zum Sprung in die digitale Zukunft zusammen mit Martin.

Ihr

*Br. Peter Amendt*  
Bruder Peter Amendt

**vision : teilen**

Eine franziskanische  
Initiative gegen  
Armut und Not e.V.

# vision : teilen next

## FRAGEN AN EINEN, DER ES WISSEN MUSS.

„Altes Eisen?“ Nichts davon! Martin Breuer hat sich nach langen Jahren der Mitarbeit in einem Großunternehmen in diesem Jahr mit seiner Firma breuerdesign selbstständig gemacht, und die inzwischen begonnene Tätigkeit als Dozent an der Akademie für Mode und Design in Düsseldorf und an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden macht ihm richtig Spaß.

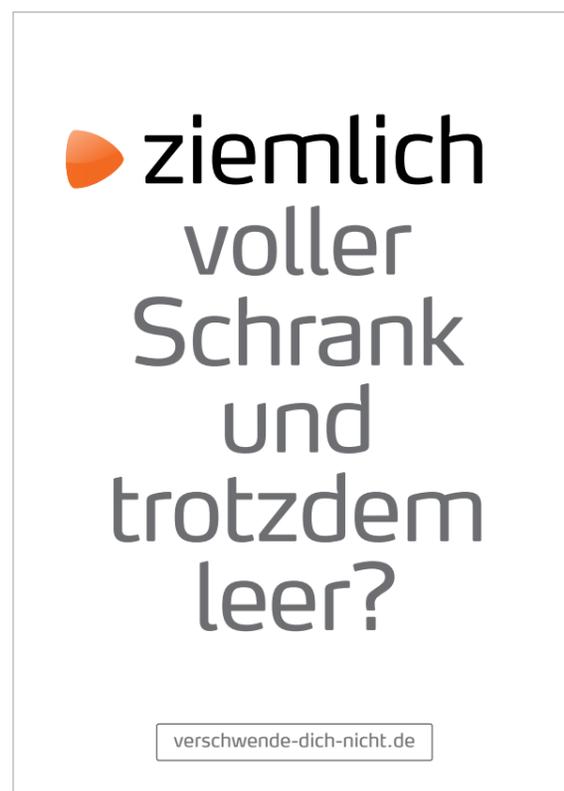
Der Blick – er geht nach vorn. Und mit vision:teilen mitten drin. Denn nur wenn die kreativen Köpfe von morgen sich mit den sozialen Problemen von heute beschäftigen, kann sich etwas ändern. Und das ist das Ziel. Mit ihm sprach vision:teilen:

**v:t:** Wir sind glücklich, dass Sie mit Ihrer Erfahrung bei uns eingestiegen sind. Ihre Idee ist es, vision:teilen für die Zukunft zu rüsten und Raum für „vision:teilen next“ zu schaffen. Ebenso bringen Sie den Kontakt zu Hochschulen ein. Wie also sieht für Sie die Gestaltung der Zukunft von vision:teilen aus?

M.B.: vision:teilen hat sich seit der Gründung vor 9 Jahren immer weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es über 20 Projekte, vor Ort und international, die von vision:teilen organisiert werden. Es sind viele ältere Menschen, die sich in diesen Projekten engagieren und diese in Bewegung halten. Ich sehe meine Aufgabe darin, gerade junge Menschen für die Probleme in unserer Welt sensibel zu machen und durch ihr Engagement den eigenen Selbstwert zu steigern. Nur so können wir unsere Projekte zukunftsfähig machen.

**v:t:** Im Mittelpunkt der von Ihnen angestoßenen Kampagne „verschwende-dich-nicht“, die bald anlaufen wird, steht vor allem der sinnstiftende junge Mensch. Warum gerade dieses Thema? Und wie wird das im begonnenen digitalen Zeitalter an Frau und Mann gebracht?

M.B.: Die Kampagne „verschwende-dich-nicht“ ist ein gutes Beispiel dafür, wie wir junge Menschen an vision:teilen heranführen wollen. Denn sie verbringen in der Regel viel Zeit mit der Nutzung ihres Smartphones und dort auch mit überflüssi-



Oben, sowie unten rechts: Plakate aus der neuen Medienkampagne für vision:teilen: „www.verschwende-dich-nicht.de“

gen Dingen, wie z.B. das Teilen von Essensfotos oder Hunde- und Katzenvideos. Auch das manchmal endlos Schauen von TV-Serien oder übertriebener Konsum bieten ab einem bestimmten Zeitpunkt keine Lebenserfüllung mehr. Hier setzt die Kampagne an und führt über eine provozierende Fragestellung auf die Website „www.verschwende-dich-nicht.de“.

Auf dieser Website stellen wir dem Verschenden von Zeit eine sinnvolle Alternative entgegen: Das Teilen. So werden auf der Seite Projekte vorgestellt, bei denen man sich einbringen kann. Es gibt weiter die Möglichkeit, eigene Projekte vorzustellen sowie auf interessante Projekte hinzuweisen. Die Kampagne wird an verschiedenen Hochschulen zu sehen sein und über unsere Social Media Kanäle verbreitet.

**v:t:** Wie wir wissen, generiert heute der Wirtschaftsbereich der „digitalen Kommunikation“ riesige Vermögen bei wenigen, die in diesem Markt das Sagen haben. Zugleich aber braucht es auch ausreichende Mittel, um als soziale Organisation in dieser Kommunikation präsent zu sein und als

## Warum vision:teilen unterstützen?

Viele Säulen und ein Dach – das ist vision:teilen. Alle Säulen – die vielen Bereiche – sind auf Hilfe angewiesen. Aber einmal im Jahr geht es um das Ganze, das alles zusammenhält.

## Darum bitten wir Sie heute.

Bitte helfen Sie vision:teilen als Ganzem, als einem Zentrum, das die Arbeit und Verwaltung aller Bereiche erst möglich macht.

## Bitte vergessen Sie uns nicht!

Für das vision:teilen – Team.  
Ihr

Br. Peter Amendt, Leiter von vision:teilen

Mit nur 50,- EUR  
ist uns viel geholfen.

## VISION:TEILEN SPENDENKONTO

IBAN: DE42 3005 0110 0010 1790 26

BIC/SWIFT: DUSSEDEDDXXX

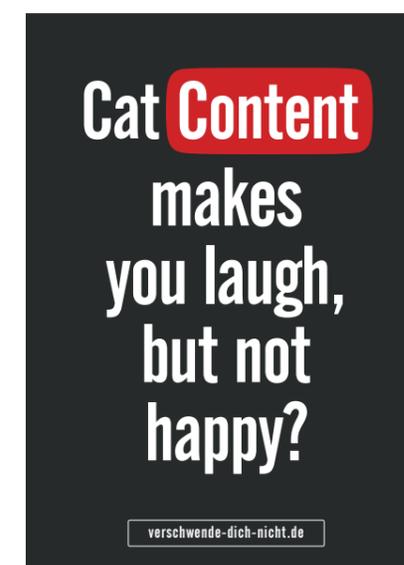
Stichwort: vision:teilen

„Stimme des Gutes-Tun“ nicht unterzugehen. Wie, denken Sie, kann vision:teilen da seinen Platz finden?

M.B.: Dies kann nur funktionieren, wenn wir mit unserer Kommunikation neue Wege gehen und uns mit ungewöhnlichen Ideen Gehör verschaffen. Dazu bieten wir die Möglichkeit, in den Räumen von vision:teilen hier in der Schirmerstraße in Düsseldorf zusammen mit uns an Projekten zu arbeiten. Allein oder in der Gruppe. Ein erster Schritt ist die Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain, die in diesem Wintersemester startet. Im Studiengang Digitale Kommunikation wird

eine Studentengruppe nach diesen Lösungen suchen. Und hoffentlich bald können wir von vision:teilen über die ersten Ergebnisse an dieser Stelle berichten.

**v:t:** Herzlichen Dank für dieses Gespräch! Lieber Martin, wir vertrauen darauf, dass wir mit Ihnen und unseren Unterstützern und Spendern vision:teilen „zukunftsfest“ machen werden. Bitte teilen Sie weiter mit uns die gemeinsame Vision, damit daraus mehr und mehr Wirklichkeit wird – und das über dieses Jahrzehnt hinaus!



## BLICK ZURÜCK UND NACH VORNE

### UNTERSTÜTZUNG UNSERER PROJEKTE IN KENIA

Unsere kenianischen Partner und die begünstigten Kinder danken ganz herzlich für die großzügigen Spenden in den letzten Wochen. Wir haben mit den letzten Spenden 10 Schulen in verschiedenen Teilen des Landes unterstützt und stellen damit für rund 2200 Schüler mindestens eine Mahlzeit pro Tag für die nächsten drei Monate als Überbrückung bis zu nächsten Ernte zur Verfügung.



### BESUCH AUS ÄTHIOPIEN

Ende September hatten wir in Düsseldorf Besuch von Generalvikar Tesfaye Petros aus der entlegenen Diözese Gambella direkt an der südsudanesischen Grenze. Abba Tesfaye dankt insbesondere für die letzte Hilfe er Regenwassertanks. Seine besondere Sorge: Das Gebiet hat bereits viele Flüchtlinge aus dem Südsudan aufgenommen und die Flüchtlingsströme reißen nicht ab. Inzwischen sind es rund 340 Tausend, mehr als die lokale Bevölkerung. Für sie braucht er Hilfe!

### KONGO

Abbé Emmanuel Luhumbu, langjähriger Partner von vision:teilen, unterrichtet in der Gemeinde Mukumary Schüler und Studenten im Bereich IT. Angesichts der geringen Möglichkeiten zum Erlernen des Umgangs mit den modernen Kommunikationsmedien unterstützen wir ihn und seine

Schüler daher dabei Anschluss an die moderne Welt zu finden. Mit zwei Computern sind wir zu Beginn dabei. Helfen Sie uns, damit noch mehr jungen Menschen neue Zukunftschancen und Arbeitsmöglichkeiten eröffnet werden.

## INFOS UND TERMINE

### HOFFEST 2017

Am 10.09.2017 haben wir statt eines verspäteten Sommerfestes zusammen mit Mitarbeitern, Partnern, Mitgliedern, Freiwilligen, Nachbarn und Freunden von vision:teilen ein fröhliches und buntes Hoffest gefeiert. Wir danken allen, die als Besucher und Mitarbeiter für diesen tollen Nachmittag gesorgt haben.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!!



## In eigener Sache

Manche LeserIn, die bisher diese Informationen per Brief nach Hause erhalten, fragen uns: „Geht es nicht preiswerter in der Zeit der digitalen Vernetzung?“ Wir stimmen zu: Ja, es gibt preiswertere Wege...

Senden Sie uns eine Mail an: [info@vision-teilen.org](mailto:info@vision-teilen.org) mit dem Betreff „Infobrief als Mail erhalten“.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

vision:teilen - eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not e.V.  
Schirmerstraße 27, 40211 Düsseldorf

Telefon (0211) 6 68 33 73  
Telefax (0211) 17 80 80 63  
E-Mail: [info@vision-teilen.org](mailto:info@vision-teilen.org)  
[www.vision-teilen.org](http://www.vision-teilen.org)

### Bankverbindung:

Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE42 3005 0110 0010 1790 26  
BIC: DUSDEDDXXX

### Verantwortlich für die Redaktion:

Leiter: Br. Peter Amendt OFM  
Medien und Öffentlichkeitsarbeit:  
Daniel Stumpe  
Projekte: Manuela Vollbrecht

### Layout und Design:

Daniel Stumpe, Lisa Klose

### Bilder: Martin Breuer, vision:teilen

Der Infobrief wendet sich an Interessenten, Freunde und Förderer von vision:teilen e.V.

**Social Media:** [www.facebook.com/vision.teilen](https://www.facebook.com/vision.teilen)

Stiften lohnt sich – teilen macht menschlich!  
**stiftung vision:teilen**

**vision : teilen**

Eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not e.V.

